

# Wohnungsmarkt: Eigentümer schlagen Alarm

Der Eigentümerverein Haus und Grund warnt vor weiter stark steigenden Mieten. „Es ist kein Ende in Sicht“, sagte Vorsitzender Rudolf Stürzer gestern vor der Jahreshauptversammlung des Vereins. Dabei liege der Preis pro Quadratmeter bei Neuvermietung bereits jetzt über 20 Euro.

Ein Grund für den weiteren Anstieg: Es entste-

## Haus und Grund rechnet mit weiter steigenden Mieten

hen viel zu wenig neue Wohnungen – vor allem zur Miete: „Der Mietwohnungsmarkt ist quasi tot“, sagt Stürzer. Ein Grund: Die extrem gestiegenen Kaufpreise der vergangenen Jahre treffen jetzt auf gestiegene Zinsen. Das führe laut Haus und Grund dazu, dass sich die Vermietung



Der Bau von Mietwohnungen lahmt. Foto: dpa

in München für Käufer von Neubauwohnungen kaum mehr rechnen. Um die Finanzierungskosten wieder reinzuholen, müssten Vermieter teils bis über 60 Euro pro Quadratmeter Miete verlangen – das sei jedoch unrealistisch, so Stürzer. Das führe dazu, dass auch der Bau in diesem

Segment fast zum Erliegen gekommen sei. Dabei braucht München dringend Wohnungen: Denn pro Kopf verbrauchen Münchner immer mehr Wohnfläche, gleichzeitig ziehen immer mehr Menschen in unsere Stadt: Das führe dazu, dass München rund 12 000 Wohnungen

jährlich bräuchte, allein um diesen Effekt auszugleichen, so Stürzer. Das in Kombination mit dem lahmenden Wohnungsbau sorge für eine immer größere Wohnungsnot – und somit steigende Mietpreise.

Stürzers Vorschlag, um Mieter zu entlasten: mehr gezielte Förderung für Bedürftige durch den Staat. LIM